

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

31.01.2025

Angriff auf einen SPD-Politiker und ein Mitglied der Grünen vom 03.05.2024 in Dresden

Staatsanwaltschaft Dresden erhebt Anklage zum Amtsgericht Dresden - Jugendschöffengericht - gegen drei Beschuldigte

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat gegen drei 18-jährige Deutsche Anklage zum Amtsgericht Dresden - Jugendschöffengericht - erhoben.

Zwei Beschuldigten liegt gefährliche Körperverletzung in zwei Fällen zur Last. Ihnen wird vorgeworfen, den SPD-Politiker und Mitglied des Europaparlaments Matthias Ecke am 03.05.2024 gegen 22:30 Uhr auf der Schandauer Straße in Dresden angegriffen zu haben, als dieser gerade ein Wahlplakat aufhing. Dabei soll der Geschädigte von einem Beschuldigten mit der Faust ins Gesicht geschlagen und von dem anderen geschubst worden sein. Der Geschädigte erlitt hierdurch u. a. einen Jochbeinbruch und einen Bruch der Augenhöhle.

Unmittelbar im Anschluss sollen die beiden Beschuldigten auf der Schandauer Straße in Dresden ein Mitglied der Grünen, das ebenfalls gerade Wahlplakate aufhing, angegriffen, diesem Faustschläge versetzt, ihn zu Fall gebracht und sodann auf den am Boden liegenden Geschädigten eingetreten haben. Der Geschädigte erlitt hierdurch u. a. Schmerzen und Hämatome.

Dem dritten Beschuldigten liegt Beihilfe zur gefährlichen Körperverletzung in zwei Fällen zur Last.

Ein Beschuldigter hat sich geständig eingelassen. Die beiden anderen Beschuldigten haben keine Angaben zu den Tatvorwürfen gemacht. Die drei Beschuldigten waren zur Tatzeit 17 Jahre alt und damit Jugendliche.

Das Amtsgericht Dresden wird nunmehr über die Eröffnung des Hauptverfahrens und die Zulassung der Anklage entscheiden.

Ein Termin zur Hauptverhandlung wird vom Amtsgericht Dresden bestimmt.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Die Ermittlungen gegen einen vierten Beschuldigten (deutsch, 19 Jahre) hat die Staatsanwaltschaft Dresden eingestellt, da gegen ihn im Ergebnis der Ermittlungen ein Tatnachweis nicht geführt werden konnte.